

Passionsspiel

Im Sinne des Herrn

Von

Martin Bernard

Aufgeführt in der St Georgskirche in Dirgenheim

Zum Inhalt:

In diesem Stück wird gezeigt, wie Menschen sich verändern können, durch Umstände und Einflüsse verschiedenster Art. Doch es wird alles gelenkt von Gott.

„ Im Sinne des Herrn?“

D A R S T E L L E R

Hauptmann Kaspian:

Titus: (Soldat)

Milo: (Soldat)

Langinus: (Soldat)

Heras: (Soldat)

Kardius: (Soldat)

Hoher Priester Annas:

Ephraim: (Tempelhändler)

Ezechiel: (Priester im Tempel)

Maria Magdal.:

Martha: (Schwester d. Lazarus)

Judas:

Pilatus:

Magd:

Josue: Hirte

Knabe 1:

Knabe 2:

2 Knechte:

Jesus:

VOLKES STIMME:

Barrabas:

4 Kinder

*(Bühne füllt sich mit Volk. VOLK:= 2-4 Männern,
2 Knechte. 2-4 Kinder spielen mit aus Leder
hergestelltem Knäuel. Leise Hintergrundmusik)*

1. Szene

(Hirte kommt mit 2 Hirtenjungen von hinten)

Josue: :Kommt mit ihr beiden! Wir wollen hier ein wenig
rasten.

Knabe1: :Ich kann nicht mehr!

Knabe2: :Lass uns hier bleiben! Kennst Du diese Stadt?

Knabe 1: :Erzählst du uns was, ich hör so gern Deine Geschichten.

Josue: :Nun gut die Tiere sind versorgt, wir wollen eine Weile bleiben.

Knabe 2: :Hast du was zu essen mit, ich habe Hunger?

Knabe 1: :Eine Schale mit Wasser wäre auch nicht schlecht.

Josue: :Geduld , Geduld, lasst mich mal sehen, setzt euch derweil auf diesen Stein. (sucht etwas zu Essen)
Eine Geschichte will ich euch erzählen. Als ich etwa in eurem Alter war, zog mein Vater mit mir und einer kleinen Herde von Jericho nach Nazareth. Ihr müsst wissen in dieser Stadt lebte der Bruder meines Vaters mit Namen „Amon“. Zu jener Zeit geschahen seltsame Dinge in und um Nazareth. Im Mittelpunkt stand damals ein Junge namens „Jesus“. Er war so anders, als die Knaben seines Alters.

Knabe 1: :Was war mit diesem Jungen? Erzähle, du machst uns neugierig.

Josue : :Er war sehr klug, so soll er als er etwa 12 Jahre alt war, ganz allein im Tempel hier in Jerusalem mit den klügsten der Schriftgelehrten und Teilern des Hohen Rates zusammengesessen und lebhaft mit Ihnen diskutiert haben.

Knabe 2: :Was weiss ein 12 jähriger von Politik, und wen interessiert das.

Josue : Er war eben anders!

Knabe 1: Was hat dies alles mit dieser Stadt zu tun?

Josue : Warte ab, ich bin erst am Anfang meiner Erzählung. Das alles geschah vor etwa 20 Jahren, genau weiß ich es nicht mehr, aber seither hat sich viel verändert. Der Junge wuchs heran und überall wo er auftauchte hinterließ er seine Spuren.

Knabe 1: Welche?

Josue: Es geschahen unerklärliche Dinge, man erzählt sich sagenhafte Geschichten von Menschen, die es am eigenen Leibe erfahren haben sollen.

Knabe 2: Was erlebten diese Menschen?

Josue: Aussätzige sollen plötzlich wieder vollkommen rein gewesen sein. Lahme..... (lauscht) Still! Hört Ihr es auch? Kettengeklirre, Soldaten. Wir lagern direkt vor der Stadtkaserne. Schnell wir wollen uns etwas zurückziehen. Man weiß bei diesen Henkersknechten nie welche Laune sie gerade an den Tag legen.

2. Szene.

(5 Soldaten kommen gröhrend mit gefesseltem Barrabas)

Langinus: Geht aus dem Weg!

(VOLK zieht sich langsam zurück, Josue

© Martin Bernard - www.passionsspiel.com